

Design Research Zentrum in Cambridge/Massachusetts = Design Research Centre à Cambridge/Massachusetts = Design Research Center in Cambridge/Massachusetts

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 8: **Läden und Warenhäuser = Magasins et grands magasins = Shops
and department stores**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Design Research Zentrum in Cambridge/ Massachusetts

Design Research Zentrum à Cambridge/
Massachusetts

Design Research Center in Cambridge /
Massachusetts

Benjamin Thompson & Associates,
Cambridge / Mass.

Mitarbeiter: Thomas Green, Edward des Jardins,
Edward Benner, Bruno D'Agostino,
Darryl C. Pomicter, Barry Noble

Collaborateurs: Thomas Green, Edward des Jardins,
Edward Benner, Bruno D'Agostino,
Darryl C. Pomicter, Barry Noble

Associates: Thomas Green, Edward des Jardins,
Edward Benner, Bruno D'Agostino,
Darryl C. Pomicter, Barry Noble

Vor 17 Jahren baute Benjamin Thompson in Cambridge/Massachusetts das erste Design Research Building, dem ein ähnliches in New York und ein drittes in San Francisco folgte. Das hier publizierte Gebäude ist Thompsons viertes in dieser Reihe und ersetzt das erste, das abgebrochen werden mußte, weil an seiner Stelle ein Schulhaus erstellt wurde.

Thompson steht nicht außerhalb der Geschäftsleitung, sondern bestimmt weitgehend selbst das Warensortiment, das in diesen Geschäften, die er sinnigerweise zu Deutsch etwa »Gestaltungs-Forschungs-Gebäude« nennt, verkauft werden soll. Seine Architektur und seine Aussagen beweisen, daß er mit der Psyche seiner Kundschaft gut vertraut ist, denn bewußt strebt er an, die Besucher unbewußt zu Spontaneinkäufen zu verleiten.

Dieser Absicht ist die ganze Architektur des Gebäudes angepaßt, und was sein Umsatz zeigt, auch mit Erfolg. So hat Thompson mit Absicht herkömmliche Schau-Fenster vermieden und das ganze Gebäude zu einem einzigen »Schaufenster« gemacht, in dem sich der prospektive Kunde losgelöst vom Gefühl etwas kaufen zu müssen bewegen kann. Eine Situation, die bislang nur große Warenhäuser ihrer Kundschaft bieten konnten, ist hier geschickt auf engstem Raum verwirklicht worden. So wurde zum Beispiel, um den »Straßen-Effekt« beim Besucher nicht zu zerstören, draußen auf dem Bürgersteig der gleiche Fußbodenplattenbelag verlegt wie drinnen im Erdgeschoß. Die Glasflächen wurden ebenso bewußt ohne Rahmenprofile versetzt und werden nur durch fast nicht bemerkbare Stahlklammern und Spezialleimen zusammengehalten. Der Besucher soll so gar nicht merken, daß er das Warenhaus betreten hat, und die im Innern verpflanzten Bäume sollen dies im Unterbewußtsein des prospektiven Kunden noch verstärken.

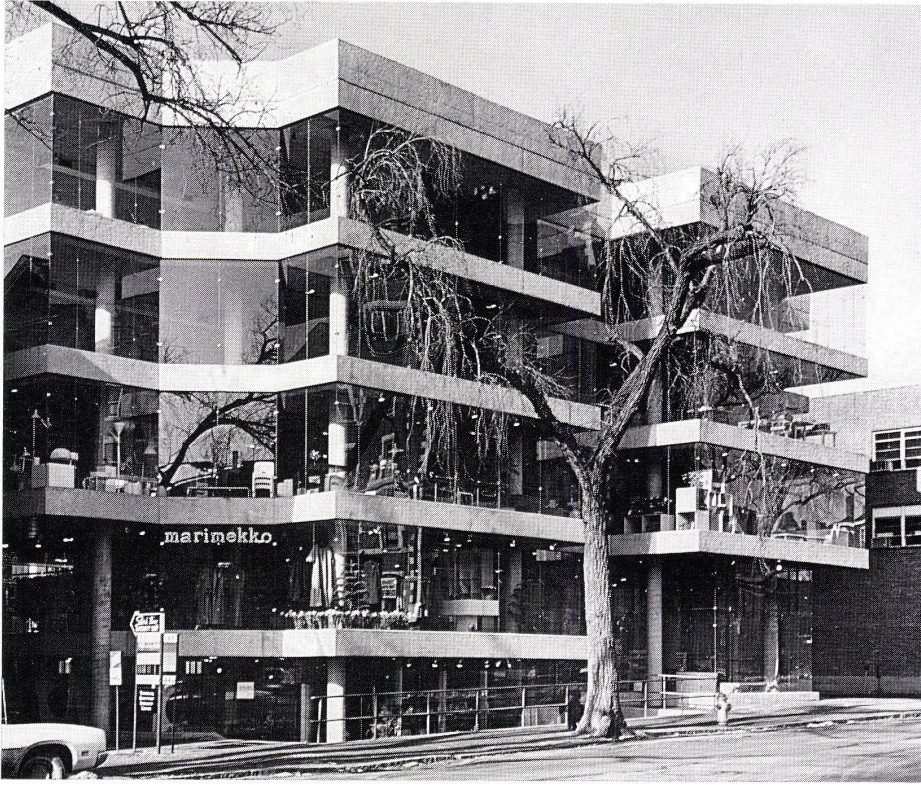
Das auftretende Problem, wie gelangt der Besucher mit dem gleichen Gefühl in die

Obergeschosse, versuchte Thompson einmal durch die halbgeshossige Versetzung der Stockwerke, wodurch eine größtmögliche Übersicht gewahrt wurde, wie aber auch mit möglichst offenen Treppenanlagen, die kaum als solche in Erscheinung treten, zu lösen. Das optisch kaum merkbare dünne Rohrgeränder unterstreicht diese Absicht.

Das einzig »warme« Element, wie Thompson es ausdrückt, ist die abgehängte Holzrasterdecke, deren tieferer Sinn darin liegen soll, daß sie Gemütlichkeit verbreitet. Die Absicht des Architekten war, wie er es selbst formulierte, ein Warenhaus zu bauen, das nicht wie ein Warenhaus aussehen sollte.

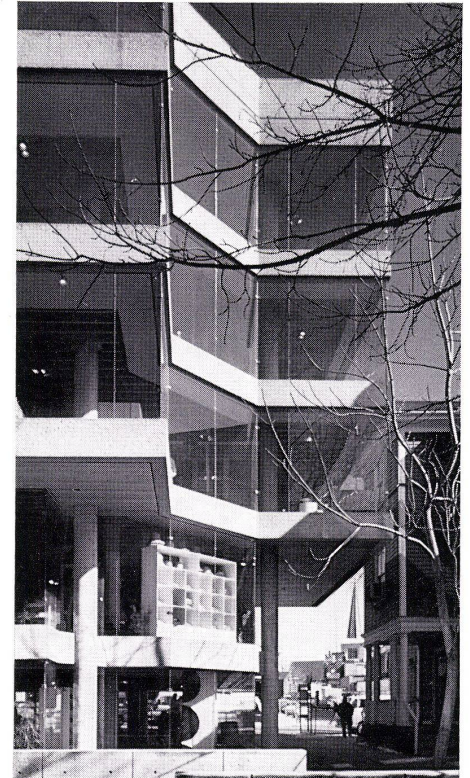
1
Hauptfassade mit Eckeingang.

Façade principale et entrée sur l'angle.
Main façade with corner entrance.



2

2
Seitenfassade mit Eckeingang.
Façade latérale et entrée sur l'angle.
Lateral façade with corner entrance.



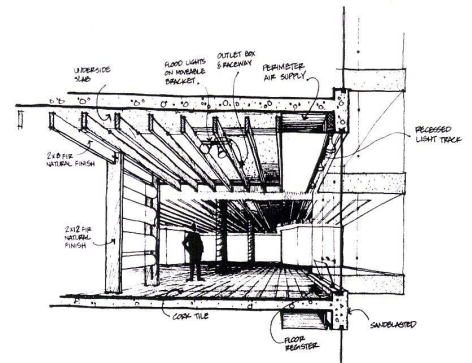
3

3
Fassadenausschnitt.
Détail de façade.
Detail of façade.

4
Konstruktionsschnitt.
Coupe constructive.
Construction section.

5
Eingangszone Erdgeschoß.
Zone d'entrée au rez-de-chaussée.
Entrance zone, ground floor.

6
Treppenaufgang.
Escalier.
Stairs.



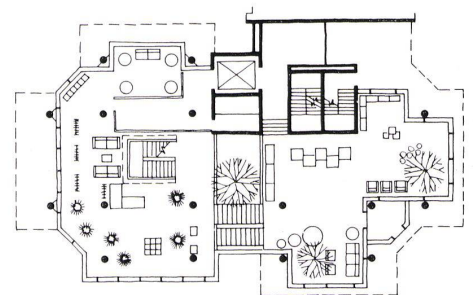
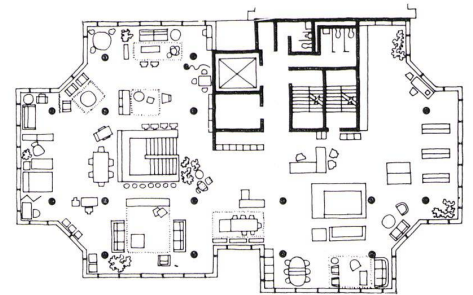
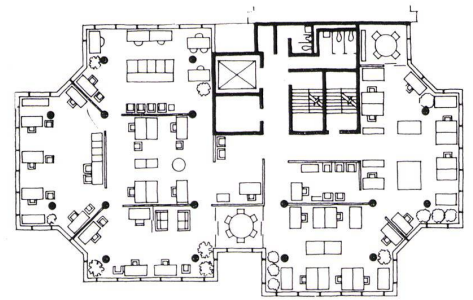
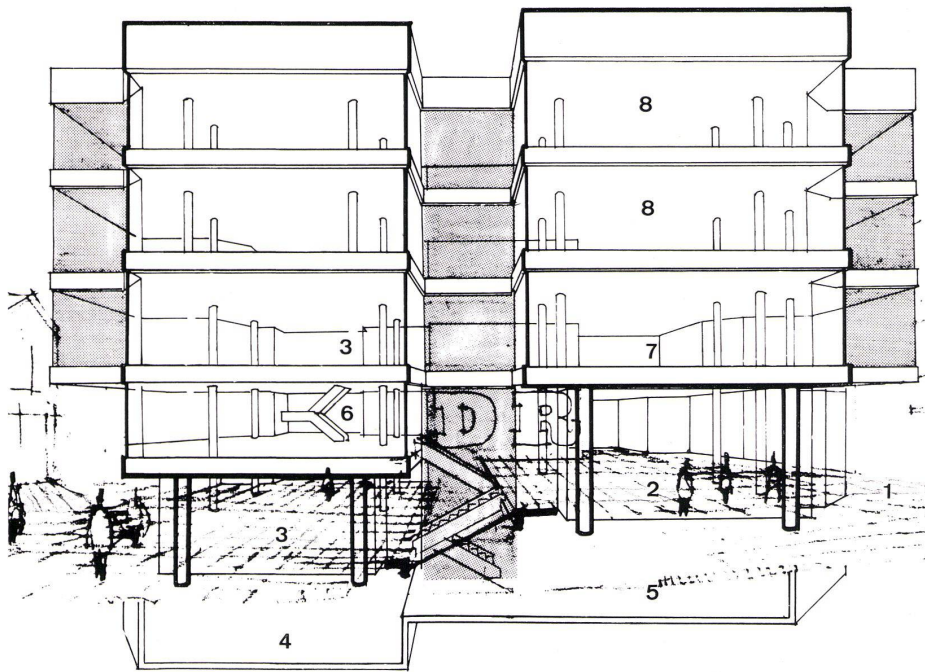
4



5



6



7
 Perspektive-Schnitt.
 Coupe perspective.
 Perspective section.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition hall
- 3 Inneneinrichtungen / Aménagements intérieurs / Interior fittings
- 4 Lager / Magasin / Storage
- 5 Zubehör / Accessoires / Accessories
- 6 Geschenkartikel / Articles cadeaux / Gifts
- 7 Stoffwaren / Rayon tissus / Fabrics
- 8 Büros / Bureaux / Offices

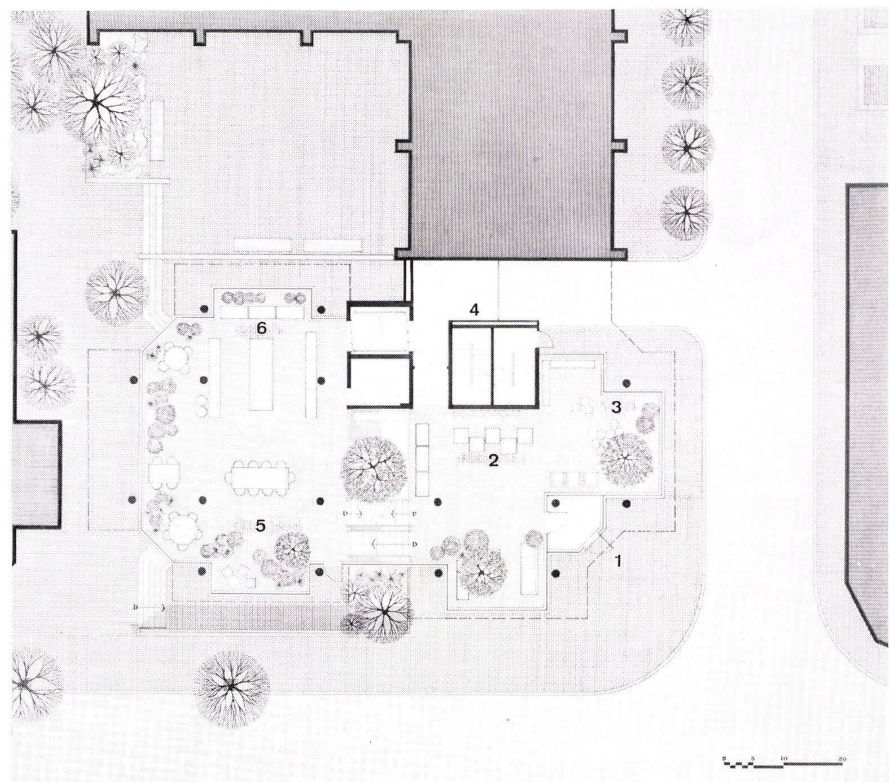
8
 2. und 3. Obergeschoß 1:500 mit Büro- und Verwaltungsräumen.
 2ème et 3ème étage 1:500 avec bureaux et locaux administratifs.
 2nd and 3rd floor 1:500 with office and administration premises.

9
 1. Obergeschoß 1:500 mit Möbelausstellung.
 1er étage 1:500 exposition de meubles.
 1st floor 1:500 with furniture exhibition.

10
 Eingangs-Galeriegeschoß 1:500 mit Geschenkabteilung.
 Niveau d'entrée galerie 1:500 rayon cadeaux.
 Gallery entrance floor 1:500 with gift department.

11
 Eingangsgeschoß 1:350.
 Etage d'entrée 1:350.
 Entrance floor 1:350.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Empfang / Réception / Reception
- 3 Spielwaren / Jouets / Toys
- 4 Anlieferung / Livraisons / Shipping department
- 5 Möbelabteilung / Rayon meubles / Furniture department
- 6 Stoffwaren / Rayon tissus / Fabrics



11



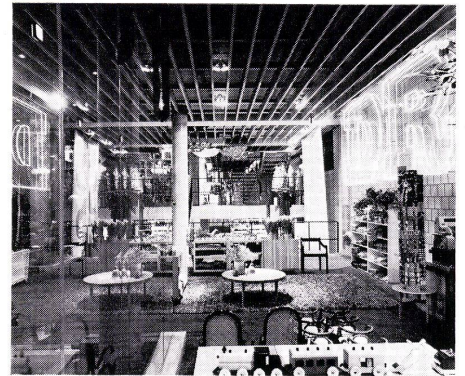
12
Blick in die Möbelabteilung.
Vue du rayon meubles.
View into the furniture department.

13
Spielwarenabteilung.
Rayon jouets.
Toy department.

14
Möbelabteilung im Obergeschoß.
Rayon meubles du niveau supérieur.
Furniture department on upper floor.

15
Skizze der Deckenbeleuchtung mit abgehängtem
Kleiderständer.
Esquisse d'un luminaire de plafond avec portes-vêtements
suspendus.
Sketch of the ceiling illumination with suspended coat-
racks.

16
Skizze der Storenkonstruktion.
Esquisse montrant la construction du store.
Sketch showing the construction of the blinds.

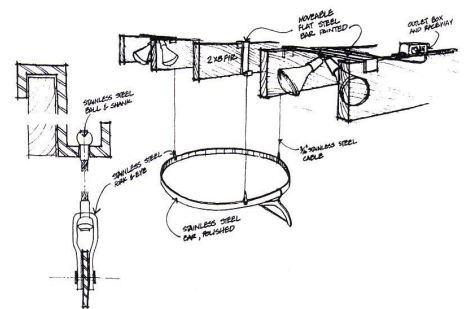


12

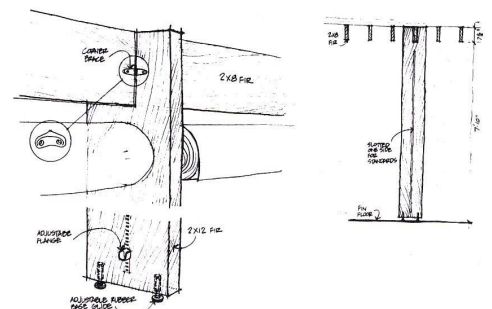
13



14



15



16